

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Landtags- und Bezirkswahl 2023 in der Stadt Augsburg

Am 8. Oktober 2023 stimmten die bayerischen Bürgerinnen und Bürger darüber ab, wer sie in der 19. Wahlperiode (2023 bis 2028) im Landtag vertreten soll. Bis 1998 fanden in Bayern die Landtagswahlen alle vier, ab 2003 alle fünf Jahre statt. Die zentralen Aufgaben des bayerischen Landtags sind u.a. die Regierungsbildung, die Gesetzgebung, die Kontrolle der Staatsregierung und der ihr unterstellten Verwaltung sowie der Beschluss des bayerischen Staatshaushalts.

Der bayerische Landtag besteht aus 180 Abgeordneten, deren Mandate auf die sieben Wahlkreise (= Regierungsbezirke) nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl aufgeteilt werden (Art. 5 Abs. 1, Art. 21 Abs. 1 LWG). Der Wahlkreis Schwaben besteht aus 13 Stimmkreisen, darunter die Stadt Augsburg, welche aufgrund ihrer hohen Einwohnerzahl in zwei Stimmkreise (Ost und West) aufgeteilt ist.

Den Stimmkreisbewerbern/-innen (Erststimme) sind 13 der 26 schwäbischen Mandate vorbehalten, die übrigen 13 Abgeordneten werden aus den Wahlkreislisten (Zweitstimme) gewählt (Art. 21 Abs. 3 und 4, Art. 39 ff LWG). Für das Sitzzuteilungsverfahren jedes Wahlkreises werden die Erst- und Zweitstimmen zusammengezählt. Von den sich daraus ergebenden Sitzen werden die von ihren jeweiligen Bewerbern in den Stimmkreisen direkt gewonnenen Sitze abgezogen. Die verbleibenden Mandate werden an die Bewerber aus den Wahlkreislisten entsprechend ihrer Stimmenzahl verteilt. Durch Überhang- und Ausgleichsmandate kann sich die endgültige Abgeordnetenzahl erhöhen (Art. 44 Abs. 2 LWG).

Gleichzeitig mit den Landtagswahlen finden in Bayern seit 1954 auch die Wahlen der sieben Bezirkstage (entsprechend der sieben Regierungsbezirke) statt. Der Bezirkstag ist dabei funktional als „dritte kommunale Ebene“ mit einem Stadtrat oder einem Kreistag vergleichbar. Er ist für Aufgaben zuständig, von denen angenommen wird, dass Landkreise und kreisfreien Städte sie nicht selbst wahrnehmen können, da sie deren Einzugsbereich und Finanzrahmen übersteigen, wie beispielsweise Einrichtungen für psychisch Kranke, Heimatpflege oder Denkmalschutz. Bei der Bezirkswahl sind so viele Bezirksräte zu wählen, wie dem Regierungsbezirk Landtagsmitglieder zustehen, für Schwaben also 26. Auch hier werden 13 Mandate direkt an Stimmkreisbewerber/-innen vergeben, die weiteren 13 Mandate über die Wahlkreislisten.

Das Stadtgebiet Augsburg ist in die zwei Stimmkreise „701 - Augsburg-Stadt-Ost“ und „702 - Augsburg-Stadt-West“ eingeteilt. Nach Änderung des Landtagswahlgesetzes werden seit der Landtagswahl 2003 auch die Städte Neusäß und Gersthofen dem Stimmkreis 702 zugeordnet. In der hier vorliegenden Kurzmitteilung werden nur die Wahlergebnisse für das Stadtgebiet Augsburg dargestellt. Die Auswertungen basieren auf den vorläufigen Wahlergebnissen des Bürgeramts der Stadt Augsburg. Das endgültige, amtliche Wahlergebnis wird durch den Landeswahlausschuss voraussichtlich Ende Oktober 2023 festgestellt.

Wahlbeteiligung

Stimmberechtigt bei den Wahlen zum Bayerischen Landtag sind vereinfacht formuliert alle Deutschen (im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG), die am Tag der Abstimmung das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ihre Hauptwohnung in Bayern haben (Art. 1 Abs. 1 LWG). Zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 waren dies in der Stadt Augsburg insgesamt 184.641 Personen (s. Abb. 1).

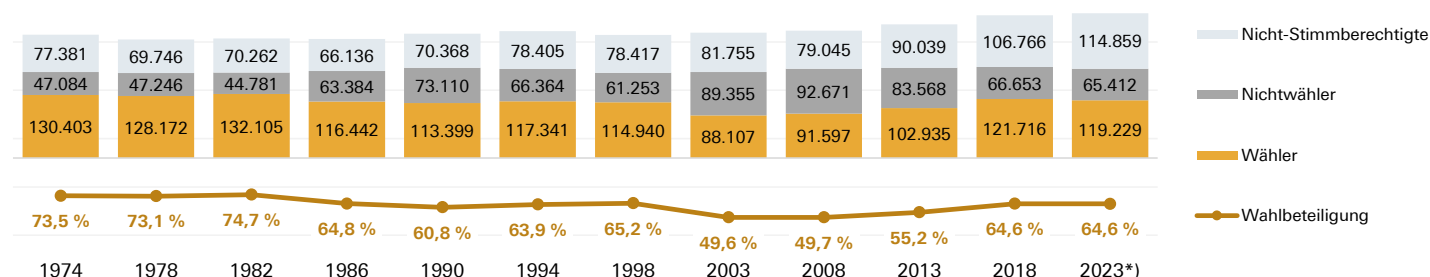


Abb. 1: Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen in der Stadt Augsburg seit 1974

*) Bevölkerung mit Hauptwohnsitz zum 30.06.2023 nach dem Melderegister

Stand: Amtliche Einwohnerzahl jeweils zum 31.12.

Quelle: Melderegister, Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

Obwohl die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Augsburg seit der letzten Landtagswahl 2018 (bzw. zum 31.12.2018) von 295.135 auf 299.500 (+4.365 Personen) gestiegen ist, verringerte sich im gleichen Zeitraum die Zahl der stimmberechtigten Personen um -3.728 (s. Abb. 1).

Mit +8.093 Personen stieg der Anteil der Nicht-Stimmberechtigten an der Bevölkerung von 36,2 Prozent (106.766 Personen) auf 38,4 Prozent (114.859 Personen) an. Im innerstädtischen Vergleich waren die Anteile der Stimmberechtigten an den Einwohnern insgesamt in den Stadtbezirken *Bergheim* (78,1 %), *Firnhaberau* (75,5 %) sowie *Inningen* (74,5 %) am höchsten, in *Links der Wertach - Nord* und - *Süd* mit 33,5 bzw. 36,3 Prozent am niedrigsten (s. Abb. 3).

Bei der Landtagswahl 2023 gaben von den 184.641 Augsburger Stimmberechtigten 119.229 Personen (64,6 %) ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung war damit exakt so hoch wie bei der Landtagswahl 2018, aber höher als bei den drei vorangegangenen Landtagswahlen 2003 bis 2013 (s. Abb. 1).

Analog zur Landtagswahl besitzen das Stimmrecht bei der Bezirkswahl volljährige Deutsche, die seit mindestens drei Monaten ihre Hauptwohnung im Regierungsbezirk haben. Da Bezirkswahlen gleichzeitig mit den Landtagswahlen durchgeführt werden, unterscheiden sich die Zahlen der Stimmberechtigten nur wenig. Bei der Bezirkswahl 2023 lag diese bei 184.143 Augsburgerinnen und Augsburgern.

Urnenwahl und Briefwahl

Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht neben der Wahl im Wahllokal (Urnenwahl) auch per Briefwahl ausüben. Dazu müssen sie bei der Gemeinde ihres Hauptwohnortes einen Wahlschein beantragen. Für die Stadt Augsburg war die Beantragung und Ausstellung von Briefwahlunterlagen für die Landtags- und Bezirkswahl von 28. August bis 5. Oktober 2023 möglich.

Die Änderung der Landeswahlordnung 2009, nach der nun keinerlei Begründung mehr für die Beantragung eines Wahlscheines benötigt wird, führte in Augsburg bei der Landtagswahl 2013 zu einer sprunghaften Zunahme der Briefwähler gegenüber der Wahl 2008 um 10,2 Prozentpunkte auf 26,9 Prozent. Bei der Wahl 2018 stieg der Anteil weiter auf 29,4 Prozent und zur Wahl 2023 um weitere 15,6 Prozentpunkte, womit bei der Landtagswahl 2023 insgesamt 44,9 Prozent der Wählerinnen und Wähler per Briefwahl abgestimmt haben (s. Abb. 2).

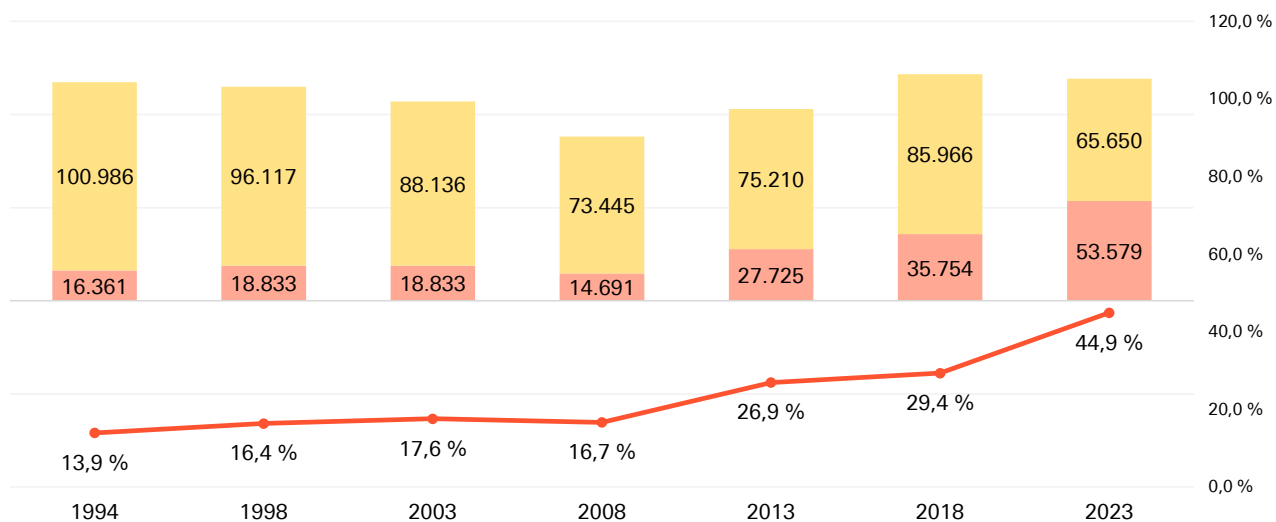


Abb. 2: Urnen- und Briefwähler bei den Landtagswahlen in der Stadt Augsburg von 1994 bis 2023

Quelle: Bürgeramt

Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken

Die höchste Wahlbeteiligung erreichten mit über 80 Prozent die Stadtbezirke *Bergheim* (82,7 %) und *Spickel* (82,0 %). Die geringste Wahlbeteiligung verzeichneten *Oberhausen - Nord* und - *Süd* mit 45,7 bzw. 46,4 Prozent sowie *Links der Wertach - Nord* mit 46,7 Prozent (s. Abb. 3 und Tab. 2).

Die Stimmabgabe per Briefwahl nutzten insbesondere Stimmberechtigte in den Stadtbezirken *Am Schäfflerbach*, *Innenstadt*, *St. Ulrich – Dom*, *Rosenau- und Thelottviertel* sowie *Bergheim* mit einem Briefwähleranteil an allen Wählern von jeweils über 50 Prozent (s. Tab. 2). In den Stadtbezirken *Oberhausen - Nord*, *Bärenkeller*, *Universitätsviertel* und *Haunstetten - Ost* stimmten hingegen weniger als ein Viertel der Wähler per Briefwahl ab.

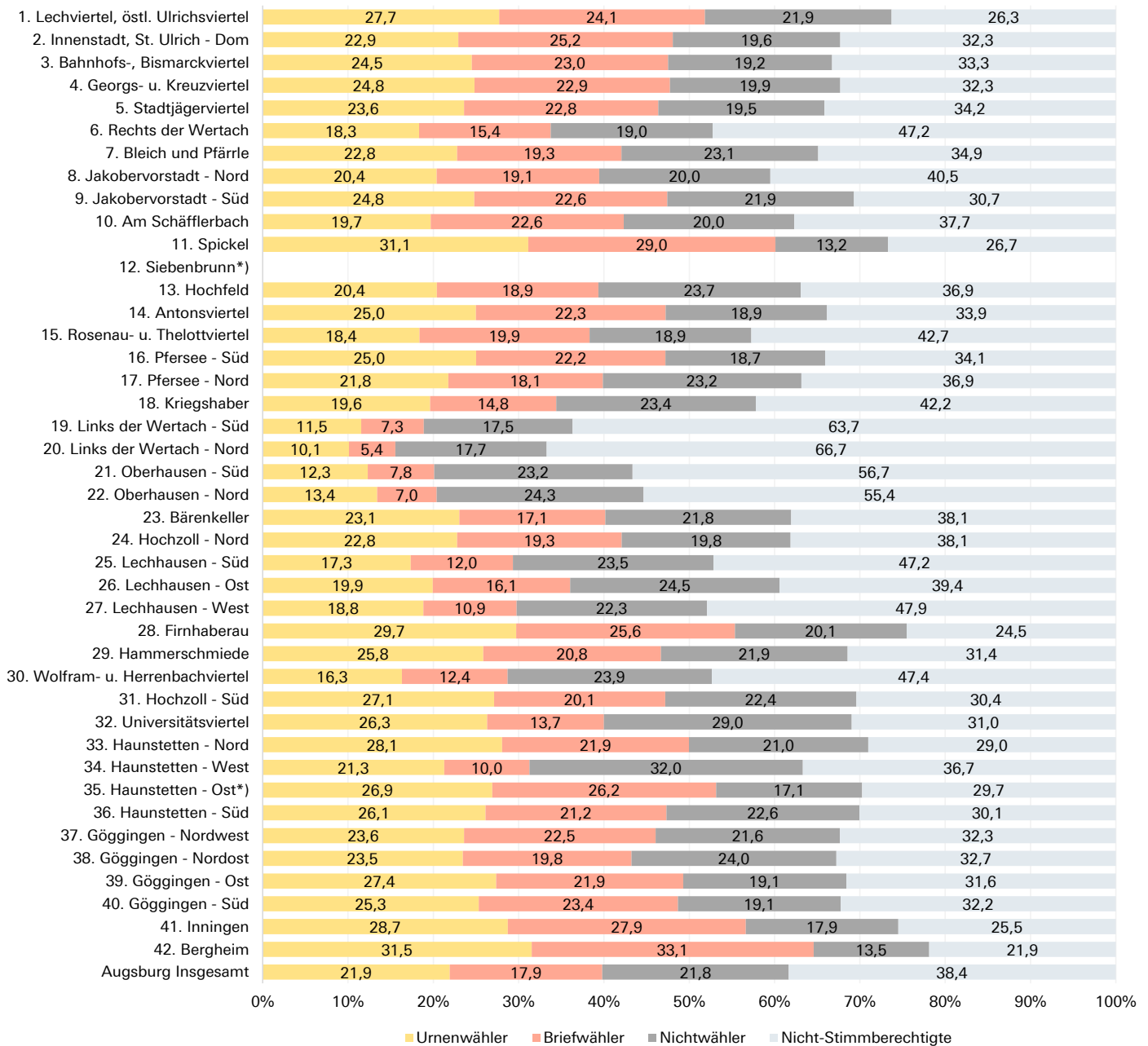


Abb. 3: Wahlbeteiligung, Brief- und Urnenwähler bei der Landtagswahl 2023 nach Stadtbezirken

*) Der Stadtbezirk *Siebenbrunn* wird seit dem 01.01.1996 bei Wahlen dem Stadtbezirk *Haunstetten - Ost* zugeschlagen

Quelle: Bürgeramt

Landtagswahl 2023

Wahlergebnisse

Die meisten (Gesamt-)Stimmen bei der Landtagswahl 2023 in Augsburg erreichte erneut die CSU. Mit 30,4 Prozent verschlechterte sich deren Ergebnis im Vergleich zur vorherigen Landtagswahl 2018 jedoch leicht um -0,5 Prozentpunkte (s. Tab. 1, Abb. 4 und Abb. 5). Die zweitmeisten Stimmen konnten mit 20,9 Prozent die GRÜNEN erreichen, obwohl deren Stimmanteil im Vergleich zur letzten Landtagswahl um 3,3 Prozentpunkte abnahm und sich somit von allen angetretenen Parteien am stärksten verringerte. Die AfD erreichte 15,3 Prozent der Stimmen und wurde drittstärkste Kraft in Augsburg. Dabei steigerte sie ihr Ergebnis im Vergleich zur letzten Wahl um 4,0 Prozentpunkte. Die SPD erzielte mit einem Plus von 0,3 Prozentpunkten ebenfalls leichte Zuwächse und kam auf 11,2 Prozent der Stimmen. Sie landeten somit erneut vor den FREIEN WÄHLER (8,1 %), die sich ebenso leicht verbessern konnten (+0,7 %-Punkte). FDP (3,5 %) und DIE LINKE (2,6 %) verzeichneten in Augsburg jeweils Stimmenverluste und erhielten auch auf gesamt-bayerischer Ebene weniger als 5 Prozent der Stimmen, wonach sie ebenso wie alle übrigen Parteien nicht im künftigen Bayerischen Landtag vertreten sein werden.

Tab. 1: Ergebnisse der Landtagswahl 2023 für die Stadt Augsburg – Erst-/ Zweit-/ Gesamtstimmen

Landtagswahl Stadtgebiet Augsburg																		
Stimmen/ Wahl- vorschlag	Erststimmen						Zweitstimmen						Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimme)					
	2023		2018		Veränderung		2023		2018		Veränderung		2023		2018		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Stimmberechtigte	184.641		188.369		-3.728		184.641		188.369		-3.728		184.641		188.369		-3.728	
Wähler/Wahlbeteil.	119.229	64,6	121.711	64,6	-2.482	0,0	119.229	64,6	121.711	64,6	-2.482	0,0	119.229	64,6	121.711	64,6	-2.482	0,0
abgegebene Stimmen	119.223		121.701		-2.478		119.178		121.680		-2.502		238.401		243.381		-4.980	
ungültig	864	0,7	858	0,7	6	0,0	1.292	1,1	1.620	1,3	-328	-0,2	2.156	0,9	2.478	1,0	-322	-0,1
gültige Stimmen	118.359	99,3	120.843	99,3	-2.484	0,0	117.886	98,9	120.060	98,7	-2.174	0,2	236.245	99,1	240.903	99,0	-4.658	0,1
davon																		0
CSU	35.989	30,4	37.433	31,0	-1.444	-0,6	35.744	30,3	36.876	30,7	-1.132	-0,4	71.733	30,4	74.309	30,8	-2.576	-0,5
GRÜNE	24.880	21,0	29.518	24,4	-4.638	-3,4	24.507	20,8	28.902	24,1	-4.395	-3,3	49.387	20,9	58.420	24,3	-9.033	-3,3
FREIE WÄHLER	10.009	8,5	9.040	7,5	969	1,0	10.469	8,9	8.877	7,4	1.592	1,5	20.478	8,7	17.917	7,4	2.561	1,2
AfD	18.188	15,4	13.719	11,4	4.469	4,0	17.849	15,1	13.307	11,1	4.542	4,1	36.037	15,3	27.026	11,2	9.011	4,0
SPD	13.438	11,4	12.920	10,7	518	0,7	12.878	10,9	13.236	11,0	-358	-0,1	26.316	11,1	26.156	10,9	160	0,3
FDP	4.114	3,5	6.612	5,5	-2.498	-2,0	4.147	3,5	6.471	5,4	-2.324	-1,9	8.261	3,5	13.083	5,4	-4.822	-1,9
DIE LINKE	2.858	2,4	6.616	5,5	-3.758	-3,1	3.174	2,7	6.150	5,1	-2.976	-2,4	6.032	2,6	12.766	5,3	-6.734	-2,7
BP	771	0,7	1.382	1,1	-611	-0,5	644	0,5	1.240	1,0	-596	-0,5	1.415	0,6	2.622	1,1	-1.207	-0,5
ÖDP	1.826	1,5	1.383	1,1	443	0,4	1.661	1,4	1.308	1,1	353	0,3	3.487	1,5	2.691	1,1	796	0,4
Die PARTEI	3.884	3,3	907	0,8	2.977	2,5	3.525	3,0	1.672	1,4	1.853	1,6	7.409	3,1	2.579	1,1	4.830	2,1
Tierschutzpartei	.	.	.	.	.	.	1.094	0,9	.	.	1.094	0,9	1.094	0,5	.	.	1.094	0,5
V-Partei³	745	0,6	824	0,7	-79	-0,1	592	0,5	842	0,7	-250	-0,2	1.337	0,6	1.666	0,7	-329	-0,1
dieBasis	1.657	1,4	.	.	1.657	1,4	1.602	1,4	.	.	1.602	1,4	3.259	1,4	.	.	3.259	1,4
Sonstige 2018	.	.	489	0,4	-489	-0,4	.	.	1.179	1,0	-1.179	-1,0	.	.	1.668	0,7	-1.668	-0,7

Quelle: Bürgeramt

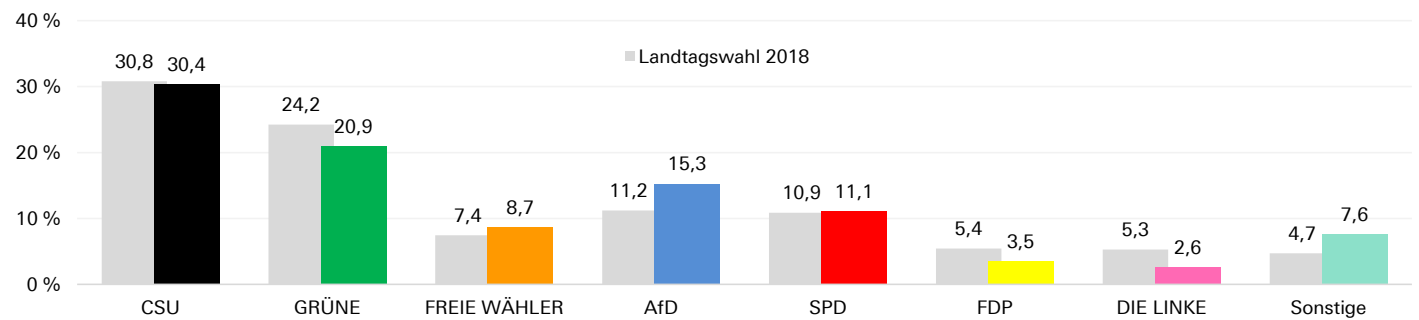


Abb. 4: Ergebnisse der Landtagswahl 2023 (Gesamtstimmen) in der Stadt Augsburg – Vergleich zu 2018

Quelle: Bürgeramt

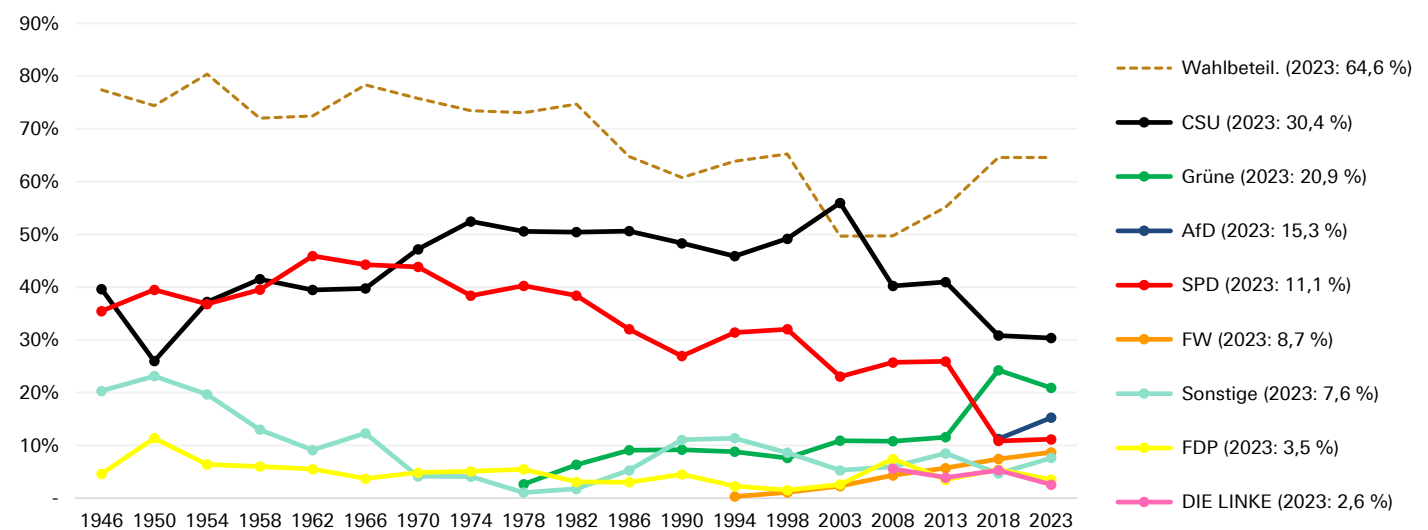


Abb. 5: Landtagswahlergebnisse (Gesamtstimmen) für die Stadt Augsburg seit 1946 (zum jeweiligen Gebietsstand)

Quelle: Bürgeramt

Wahlergebnisse im Vergleich zu Bayern insgesamt

Die Wahlbeteiligung lag in Augsburg mit 64,6 Prozent um 8,7 Prozentpunkte niedriger als in Gesamtbayern (73,3 %).

Bei den Stimmenanteilen lagen die CSU (-6,6 %-P.) und die FREIEN WÄHLER (-7,1 %-P.) in Augsburg unter ihrem gesamt-bayerischen Ergebnis. Die GRÜNEN erzielten in Augsburg mit 20,9 Prozent ein besseres Ergebnis als in Bayern (14,4 %). Und auch die SPD (+2,5 %-P.), die AfD (+0,6 %-P.) die FDP (+0,5 %-P.) und DIE LINKE (+1,1 %-P.) erreichten in Augsburg höhere Stimmenanteile als im Freistaat (s. Abb. 6).

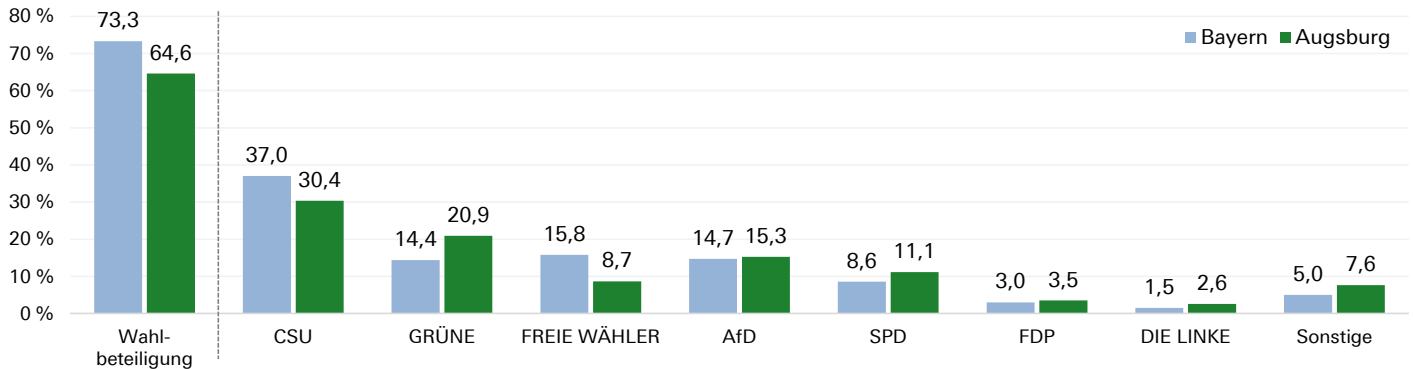


Abb. 6: Ergebnisse der Landtagswahl 2023 (Gesamtstimmen) für die Stadt Augsburg und Bayern

Quelle: Bürgeramt; Bayerisches Landesamt für Statistik

Wahlergebnisse bei den Urnen- und Briefwählern im Vergleich

Bei Betrachtung der Ergebnisse getrennt nach Brief- und Urnenwahl lässt sich der größte Unterschied bei der AfD festzustellen (s. Abb. 7). Sie erreichte unter den Urnenwählern mit 19,5 Prozent ein um 9,5 Prozentpunkte besseres Ergebnis als unter den Briefwählern (10,1 %). Auch DIE LINKE profitierte, wenn auch in geringem Umfang (+0,3 %-Punkte), von der Urnenwahl.

Höhere Stimmenanteile bei der Briefwahl verzeichneten insbesondere die GRÜNEN (23,2 %), deren Ergebnis +4,3 Prozentpunkte über dem der Urnenwahl (19,0 %) lag. Und auch die CSU (+1,8 %-Punkte) und die FREIEN WÄHLER (+1,9 %-Punkte) erreichten unter den Briefwählern einen etwas höheren Stimmenanteil als unter den Urnenwählern.

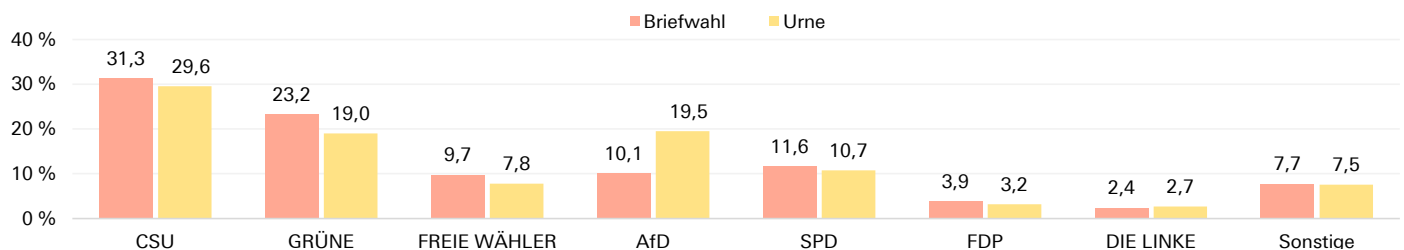


Abb. 7: Ergebnisse der Landtagswahl 2023 (Gesamtstimmen) für die Stadt Augsburg – Urnen- und Briefwähler im Vergleich

Quelle: Bürgeramt

Ergebnisse nach Stadtbezirken

Die CSU konnte mit 41,0 Prozent der Gesamtstimmen ihr bestes Ergebnis in *Bergheim* erzielen. Die GRÜNEN verzeichneten ihr bestes Ergebnis mit 39,7 Prozent im Stadtbezirk *Lechviertel, östl. Ulrichsviertel* und gewannen außerdem noch elf weitere innerstädtische Stadtbezirke für sich. Die FREIEN WÄHLER erreichten in *Inningen* mit 13,6 Prozent ihren höchsten Anteil. Die AfD verbuchte mit 32,9 Prozent in *Oberhausen - Nord*, die SPD mit 14,5 Prozent in *Göggingen - Nordwest* jeweils ihr bestes Resultat.

In den nachfolgenden Tabellen sind die Ergebnisse der Erststimmen (Tab. 2), Zweitstimmen (Tab. 3) und der Gesamtstimmen (Tab. 4) der Landtagswahl 2023 kleinräumig nach Stadtbezirken dargestellt. Die Wahlbeteiligung sowie die für die Verteilung wesentlichen Gesamtstimmen der stärksten Parteien wurden zudem auch als thematische Karten aufbereitet. (s. Abb. 9 bis Abb. 16).

Die Gesamtergebnisse aller früheren Wahlen sind im [Statistischen Jahrbuch](#), die kleinräumigen Ergebnisse der jeweils letzten Wahlen im [Strukturatlas](#) der Stadt Augsburg zu finden.

Tab. 4: Ergebnisse der Landtagswahl 2023 für die Stadt Augsburg nach Stadtbezirken (Gesamtstimmen)

Stadtbezirk	Stimm- berechtigte	Wähler / -innen	dar. per Briefwahl	ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfielen ... auf den Wahlvorschlag							
						CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	3.500	2.462	1.146	33	4.891	887	1.940	236	286	655	250	219	418
2. Innenstadt, St. Ulrich - Dom	2.519	1.789	936	26	3.552	839	1.179	227	242	404	251	125	285
3. Bahnhof-, Bismarckviertel	4.924	3.505	1.696	29	6.981	1.621	2.637	394	451	834	300	232	512
4. Georgs- u. Kreuzviertel	2.399	1.692	812	24	3.360	640	1.165	221	255	419	124	152	384
5. Stadtjägerviortel	2.336	1.645	808	18	3.271	675	1.172	218	200	366	162	150	328
6. Rechts der Wertach	2.225	1.424	651	22	2.826	518	895	197	330	321	98	166	301
7. Bleich und Pfarrle	2.484	1.604	735	30	3.169	712	915	211	291	423	99	150	368
8. Jakobervorstadt - Nord	4.758	3.155	1.525	48	6.262	1.559	1.703	458	714	733	303	254	538
9. Jakobervorstadt - Süd	1.869	1.279	610	10	2.548	502	884	146	233	348	87	98	250
10. Am Schafflerbach	6.399	4.346	2.323	36	8.654	2.426	2.384	654	913	935	470	227	645
11. Spickel	1.861	1.526	736	30	3.022	983	871	223	242	334	85	64	220
12. Siebenbrunn*)													
13. Hochfeld	6.282	3.919	1.886	48	7.784	1.709	2.190	645	1.056	942	354	259	629
14. Antonsviertel	4.385	3.131	1.475	51	6.211	1.502	1.996	447	621	745	198	199	503
15. Rosenau- u. Thelottviertel	1.956	1.309	681	16	2.601	538	942	205	202	310	102	101	201
16. Pfersee - Süd	8.517	6.100	2.869	57	12.138	3.415	3.151	1.078	1.250	1.509	540	296	899
17. Pfersee - Nord	6.637	4.193	1.906	77	8.307	2.398	1.768	706	1.174	1.054	296	250	661
18. Kriegshaber	11.731	6.984	3.004	128	13.838	4.440	2.217	1.252	2.689	1.378	439	364	1.059
19. Links der Wertach - Süd	1.486	772	300	20	1.524	272	366	100	309	172	33	61	211
20. Links der Wertach - Nord	1.310	612	214	15	1.209	298	245	112	239	115	26	46	128
21. Oberhausen - Süd	3.142	1.457	565	41	2.873	805	430	251	672	264	82	102	267
22. Oberhausen - Nord	4.107	1.875	640	88	3.662	1.140	361	219	1.203	315	56	84	284
23. Bärenkeller	4.841	3.139	1.337	65	6.212	1.962	823	723	1.356	679	132	92	445
24. Hochzoll - Nord	6.216	4.228	1.938	86	8.370	2.723	1.658	743	1.314	878	289	147	618
25. Lechhausen - Süd	4.758	2.640	1.079	79	5.200	1.750	713	488	976	585	141	143	404
26. Lechhausen - Ost	8.407	5.003	2.235	82	9.924	3.783	1.096	1.039	1.982	980	241	180	623
27. Lechhausen - West	7.281	4.161	1.529	79	8.237	2.814	1.021	749	2.070	907	175	232	632
28. Firnhaberan	3.905	2.863	1.326	61	5.665	2.099	789	597	907	643	171	74	385
29. Hammerschmiede	5.056	3.442	1.536	63	6.821	2.619	792	691	1.313	644	195	76	491
30. Wolfram u. Herrenbachviertel	5.794	3.160	1.364	66	6.246	1.859	1.313	402	1.144	682	232	174	440
31. Hochzoll - Süd	7.421	5.033	2.140	96	9.970	3.300	2.037	880	1.415	1.118	321	197	702
32. Universitätsviertel	7.096	4.111	1.406	95	8.127	2.582	1.207	487	2.255	773	234	155	434
33. Haunstetten - Nord	4.589	3.230	1.416	56	6.403	2.361	1.101	600	907	685	184	131	434
34. Haunstetten - West	5.253	2.595	830	66	5.122	1.752	611	559	1.110	461	130	110	389
35. Haunstetten - Ost*)	4.286	3.242	1.600	92	6.391	2.103	974	698	1.153	637	238	102	486
36. Haunstetten - Süd	4.686	3.170	1.420	71	6.269	2.405	746	619	1.107	640	188	119	445
37. Göggingen - Nordwest	3.223	2.194	1.070	30	4.358	1.264	961	376	498	633	156	128	342
38. Göggingen - Nordost	4.688	3.014	1.379	48	5.980	1.997	1.029	573	923	735	176	115	432
39. Göggingen - Ost	2.390	1.722	766	23	3.415	1.157	592	336	530	316	165	72	247
40. Göggingen - Süd	4.290	3.082	1.479	56	6.108	2.071	1.147	620	760	758	242	104	406
41. Inningen	3.550	2.698	1.329	53	5.342	1.859	805	726	769	623	170	53	337
42. Bergheim	2.084	1.723	882	42	3.402	1.394	561	372	339	363	126	29	218
Stadt Augsburg insgesamt	184.641	119.229	53.579	2.156	236.245	71.733	49.387	20.478	36.037	26.316	8.261	6.032	18.001

*) Der Stadtbezirk Siebenbrunn wird seit dem 01.01.1996 bei Wahlen dem Stadtbezirk Haunstetten - Ost zugeschlagen

Quelle: Bürgeramt

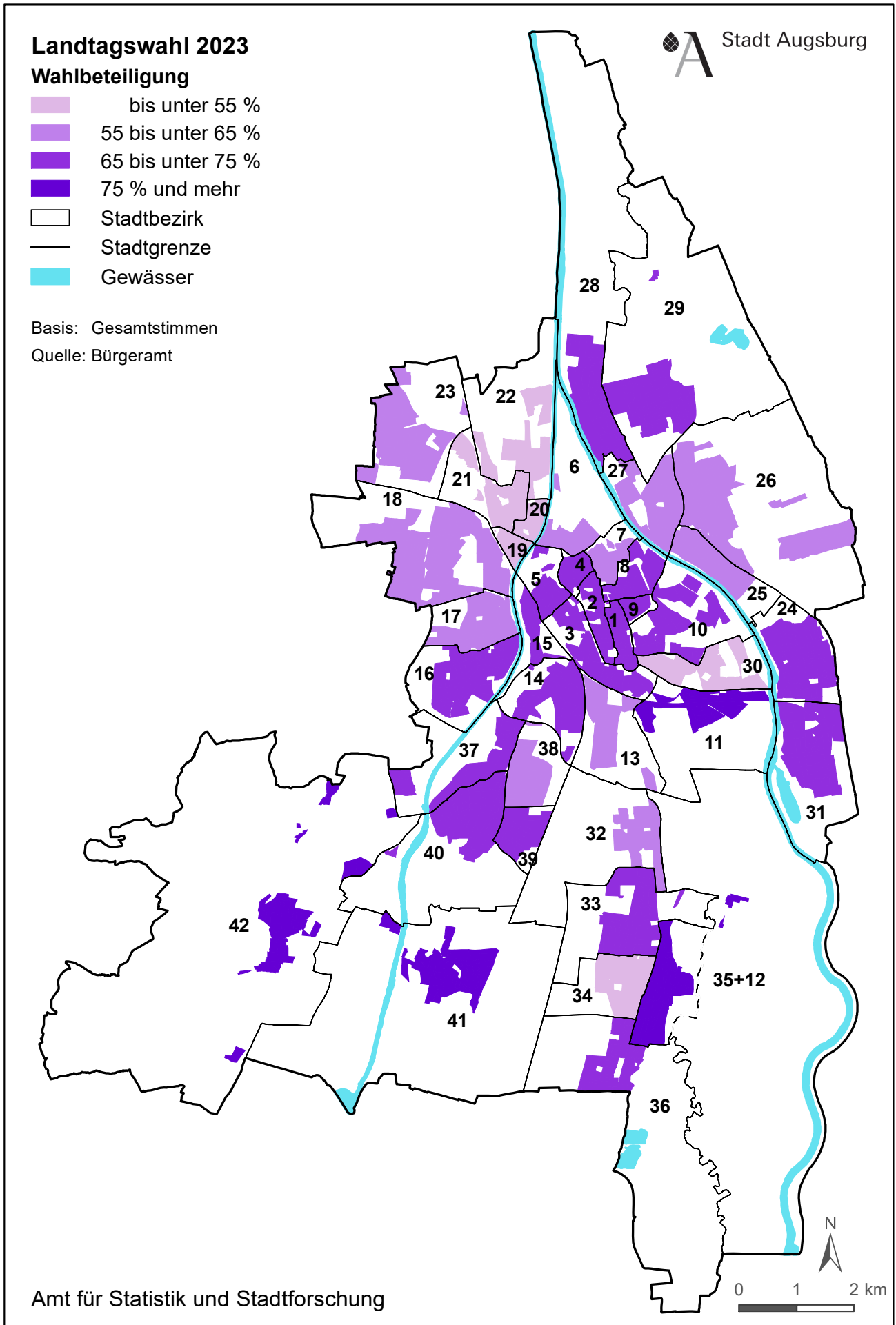


Abb. 8: Landtagswahl 2023 – Wahlbeteiligung

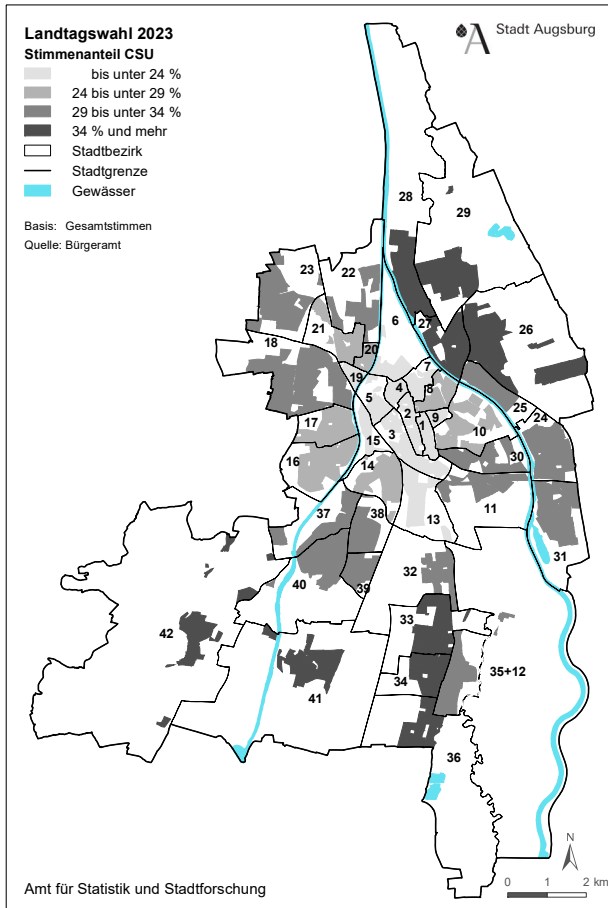


Abb. 9: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) CSU

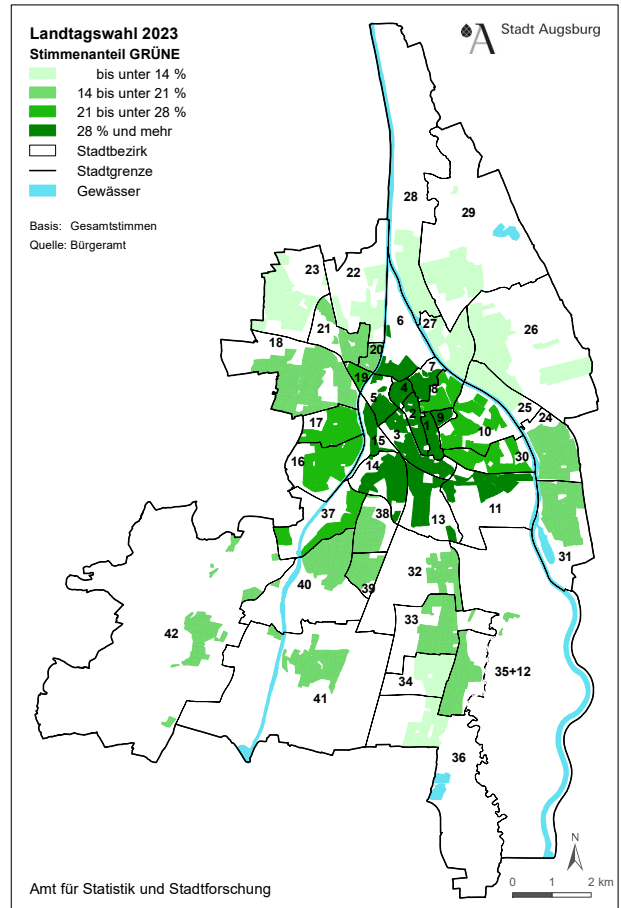


Abb. 10: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) GRÜNE

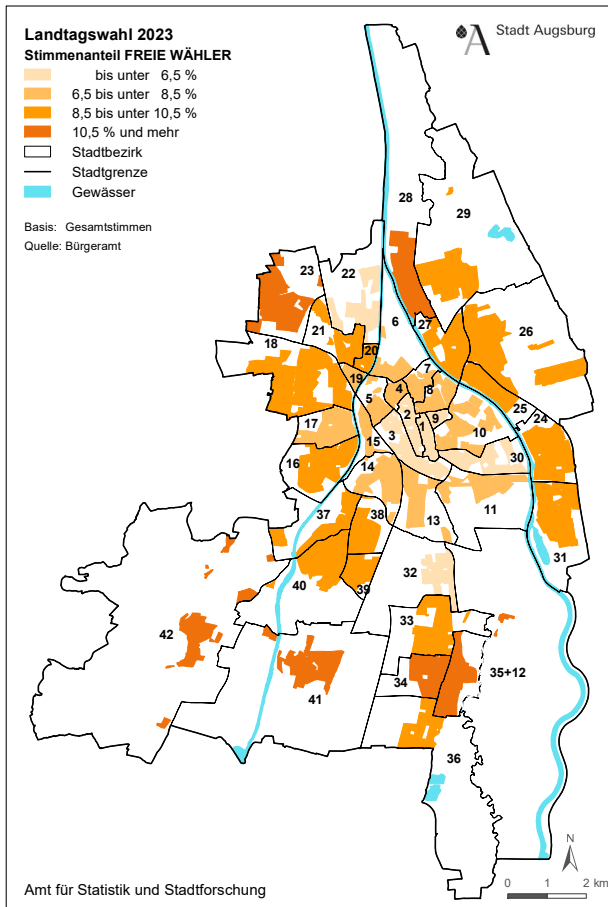


Abb. 11: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) FW

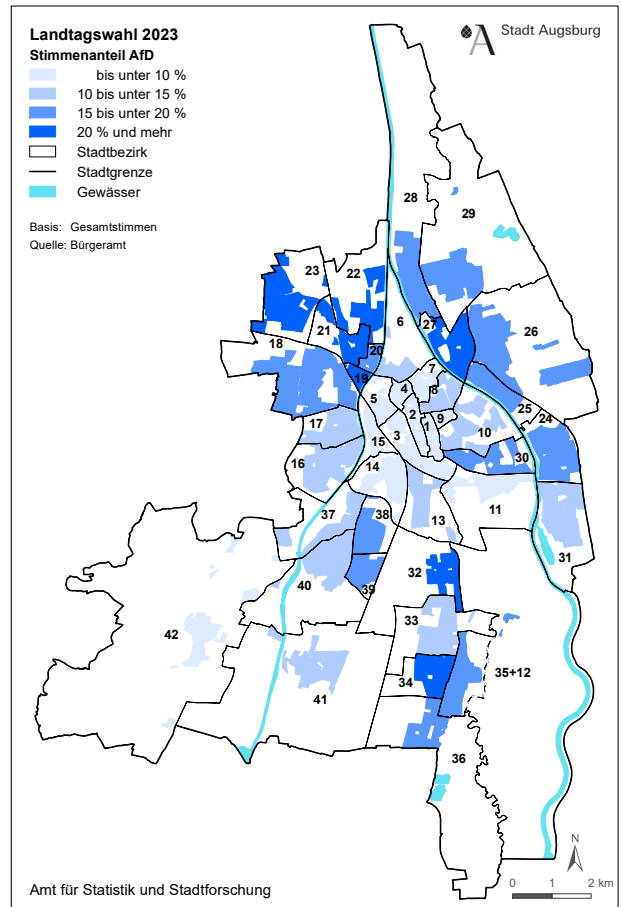


Abb. 12: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) AfD

*) Anteil an den gültigen Gesamtstimmen

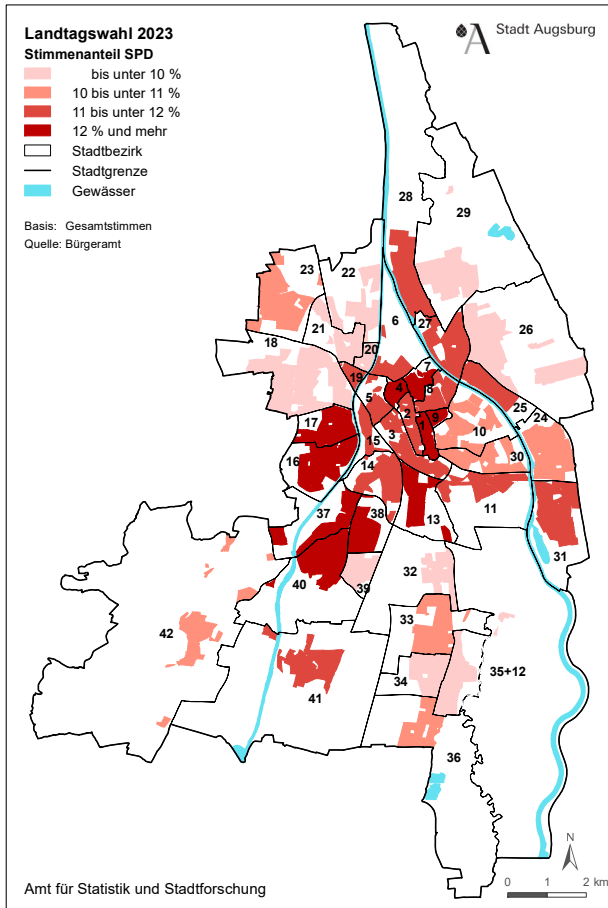


Abb. 13: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) SPD

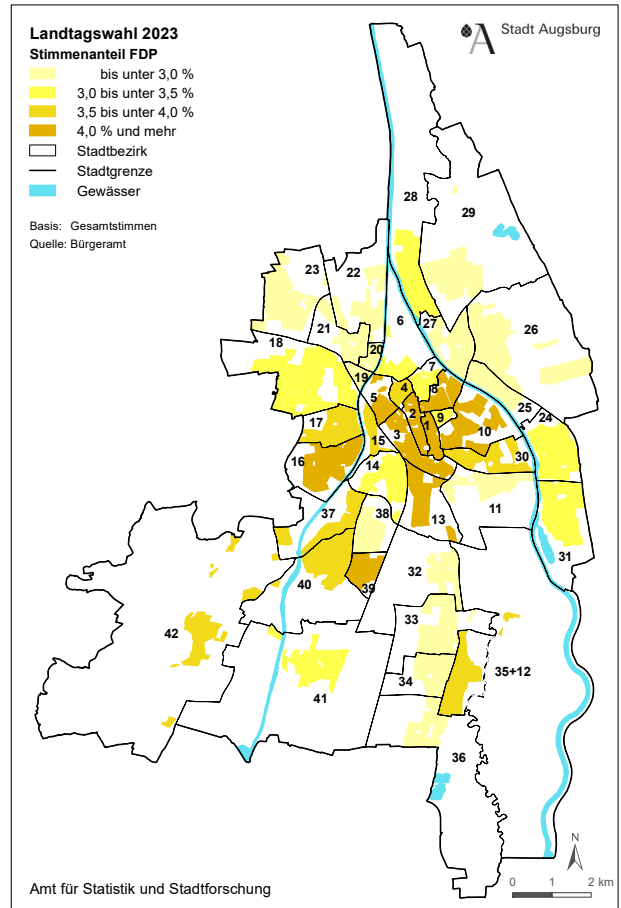


Abb. 14: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) FDP

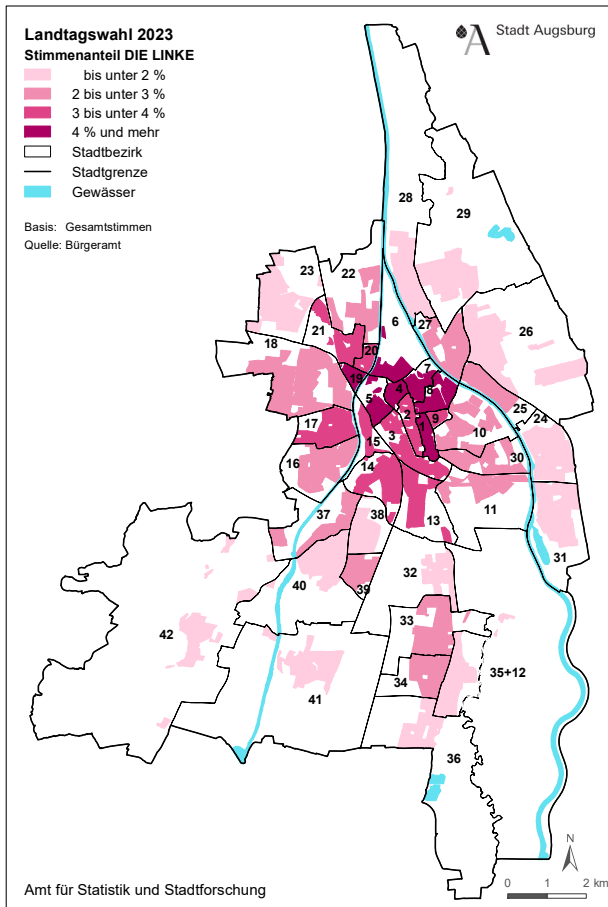


Abb. 15: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) LINKE

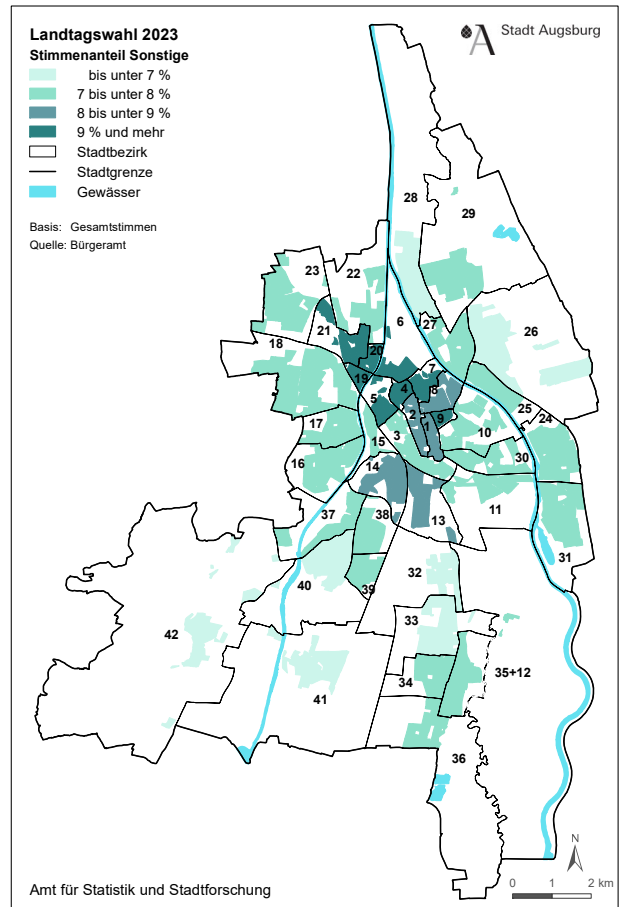


Abb. 16: Landtagswahl 2023 – Stimmenanteile*) Sonstige

*) Anteil an den gültigen Gesamtstimmen

Bezirkswahl 2023

Wahlergebnisse

Bei der Bezirkswahl 2023 musste die CSU mit -1,3 Prozentpunkten gegenüber der Wahl 2018 etwas stärkere Stimmenverluste als bei Landtagswahl hinnehmen, erreichte aber mit 29,8 Prozent der Stimmen wieder mit deutlichem Abstand den höchsten Anteil (s. Tab. 5 und Abb. 17).

Die GRÜNEN konnten die zweitmeisten Stimmen auf sich vereinigen (19,9 %), verloren aber ebenfalls im Vergleich zur Bezirkswahl 2018 (-3,2 %-Punkte). Auch FDP und DIE LINKE mussten im Vergleich zur letzten Bezirkswahl Stimmenanteile abgeben und erreichten nunmehr 3,5 Prozent (FDP) bzw. 3,7 Prozent (LINKE).

Die FREIEN WÄHLER verzeichneten bei der Bezirkswahl 2023 Stimmenzuwächse und konnten 9,3 Prozent der Stimmen für sich verbuchen (+2,0 %-Punkte). Die größten Stimmenzuwächse (4,3 %-Punkte) erreichte jedoch die AfD mit insgesamt 15,3 Prozent der Stimmen.

Anders als bei der Landtagswahl gibt es bei der Bezirkswahl keine 5-Prozent-Sperrklausel, so dass neben FDP und LINKE auch kleinen Parteien der Einzug in den jeweiligen Bezirkstag möglich ist.

Tab. 5: Ergebnisse der Bezirkswahl 2023 für die Stadt Augsburg – Erst-/ Zweit-/ Gesamtstimmen

Bezirkswahl Stadtgebiet Augsburg																		
Stimmen/ Wahl- vorschlag	Erststimmen						Zweitstimmen						Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimme)					
	2023		2018		Veränderung		2023		2018		Veränderung		2023		2018		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Stimmberechtigte	184.143		187.742		-3.599		184.143		187.742		-3.599		184.143		187.742		187.000	
Wähler/Wahlbeteil.	118.987	64,6	121.336	64,6	-2.349	0,0	118.987	64,6	121.336	64,6	-2.349	0,0	118.987	64,6	121.336	64,63	102.000	0,0
abgegebene Stimmen	118.972		121.315		-2.343		118.963		121.288		-2.325		237.935		242.603		-4.668	
ungültig	1.091	0,9	1.489	1,2	-398	-0,3	1.620	1,4	2.347	1,9	-727	-0,6	2.711	1,1	3.836	1,6	-1.125	-0,4
gültige Stimmen	117.881	99,1	119.826	98,8	-1.945	0,3	117.343	98,6	118.941	98,1	-1.598	0,6	235.224	98,9	238.767	98,4	-3.543	0,4
davon																		
CSU	35.166	29,8	37.591	31,4	-2.425	-1,5	34.875	29,7	36.527	30,7	-1.652	-1,0	70.041	29,8	74.118	31,0	-4.077	-1,3
GRÜNE	23.403	19,9	27.775	23,2	-4.372	-3,3	23.404	19,9	27.370	23,0	-3.966	-3,1	46.807	19,9	55.145	23,1	-8.338	-3,2
FREIE WÄHLER	11.047	9,4	8.602	7,2	2.445	2,2	10.854	9,2	8.888	7,5	1.966	1,8	21.901	9,3	17.490	7,3	4.411	2,0
AfD	18.132	15,4	13.047	10,9	5.085	4,5	17.847	15,2	13.184	11,1	4.663	4,1	35.979	15,3	26.231	11,0	9.748	4,3
SPD	12.643	10,7	13.237	11,0	-594	-0,3	12.214	10,4	13.248	11,1	-1.034	-0,7	24.857	10,6	26.485	11,1	-1.628	-0,5
FDP	4.115	3,5	6.453	5,4	-2.338	-1,9	4.032	3,4	6.143	5,2	-2.111	-1,7	8.147	3,5	12.596	5,3	-4.449	-1,8
DIE LINKE	4.687	4,0	7.463	6,2	-2.776	-2,3	4.016	3,4	6.683	5,6	-2.667	-2,2	8.703	3,7	14.146	5,9	-5.443	-2,2
BP	762	0,6	1.567	1,3	-805	-0,7	783	0,7	1.373	1,2	-590	-0,5	1.545	0,7	2.940	1,2	-1.395	-0,6
ÖDP	2.145	1,8	1.939	1,6	206	0,2	2.263	1,9	1.785	1,5	478	0,4	4.408	1,9	3.724	1,6	684	0,3
PARTEI	3.191	2,7	.	.	3.191	2,7	3.388	2,9	1.940	1,6	1.448	1,3	6.579	2,8	1.940	0,8	4.639	2,0
Tierschutzpartei	.	.	.	.	0	0,0	1.221	1,0	.	.	1.221	1,0	1.221	0,5	.	.	1.221	0,5
V-Partei³	904	0,8	1.034	0,9	-130	-0,1	699	0,6	1.021	0,9	-322	-0,3	1.603	0,7	2.055	0,9	-452	-0,2
dieBasis	1.686	1,4	.	.	1.686	1,4	1.747	1,5	.	.	1.747	1,5	3.433	1,5	.	.	3.433	1,5
Sonstige 2018	.	.	1.118	0,9	-1.118	-0,9	.	.	779	0,7	-779	-0,7	.	.	1.897	0,8	-1.897	-0,8

Quelle: Bürgeramt

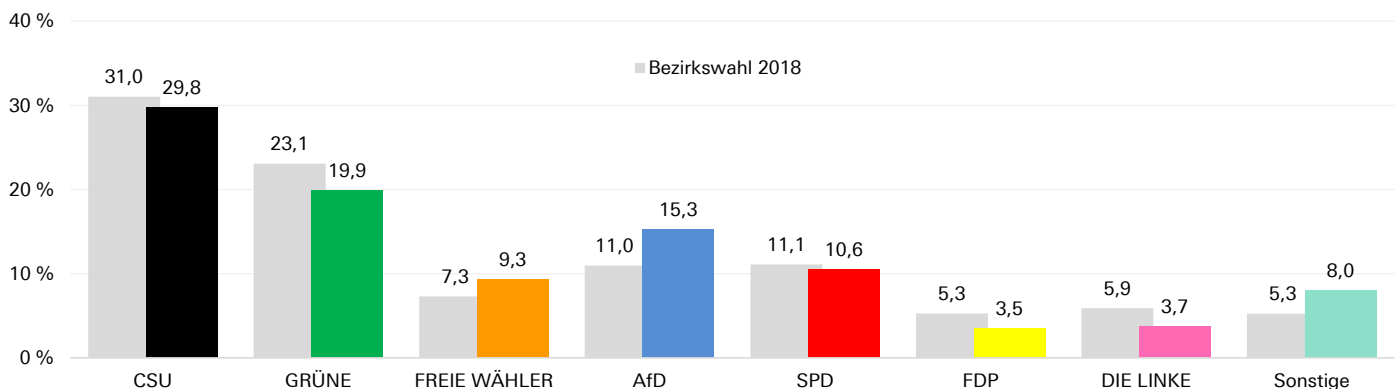


Abb. 17: Ergebnisse der Bezirkswahl 2023 (Gesamtstimmen) für die Stadt Augsburg und Vergleich zu 2018

Quelle: Bürgeramt

Wahlergebnisse im Vergleich zum Bezirk Schwaben insgesamt

Die Wahlbeteiligung an der Bezirkswahl fiel in Augsburg mit 64,6 Prozent um 7,2 Prozentpunkte geringer aus als in Schwaben insgesamt (71,8 %).

Wie auch bei der Landtagswahl waren die CSU (-6,3 %-Punkte) und die FREIEN WÄHLER (-7,6 %-Punkte) in Augsburg schwächer als im gesamten Regierungsbezirk. Die GRÜNEN hingegen erzielten auch bei der Bezirkswahl ein besseres Ergebnis (+7,8 %-Punkte) als in Schwaben insgesamt und erreichten 19,9 Prozent. Auch DIE LINKE (+2,2 %-Punkte) und die SPD (+3,5 %-Punkte) waren in Augsburg stärker als im Regierungsbezirk insgesamt, während es bei der FDP und AfD kaum Unterschiede gab (s. Abb. 18).

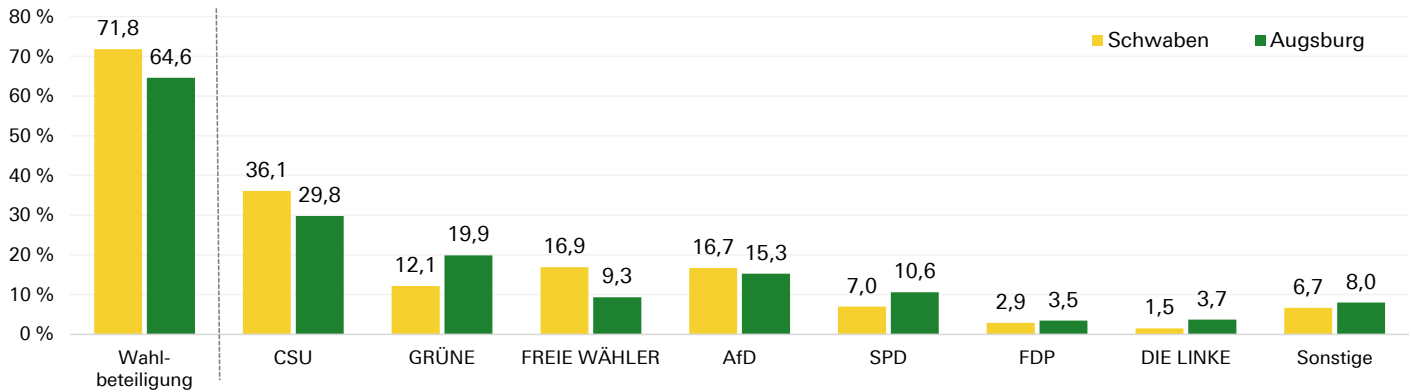


Abb. 18: Ergebnisse der Bezirkswahl 2023 (Gesamtstimmen) für die Stadt Augsburg und Schwaben

Quelle: Bürgeramt; Bezirk Schwaben

Wahlergebnisse bei den Urnen- und Briefwählern im Vergleich

Wie bei der Landtagswahl gab es auch bei der Bezirkswahl die größten Unterschiede zwischen Urnen- und Briefwählern bei der AfD, deren Ergebnis bei der Urnenwahl (19,5 %) um 9,3 Prozentpunkte höher lag als bei der Briefwahl (10,2 %). Ebenso wie bei der Landtagswahl erhielten GRÜNE (+3,8 %-P.), FREIE WÄHLER (+2,6 %-P.) und CSU (+1,3 %-P.) etwas höhere Anteile bei der Briefwahl als bei der Urnenwahl. Bei den übrigen Parteien gab es eher geringere Unterschiede zwischen Urnen- und Briefwahlergebnissen (s. Abb. 19).

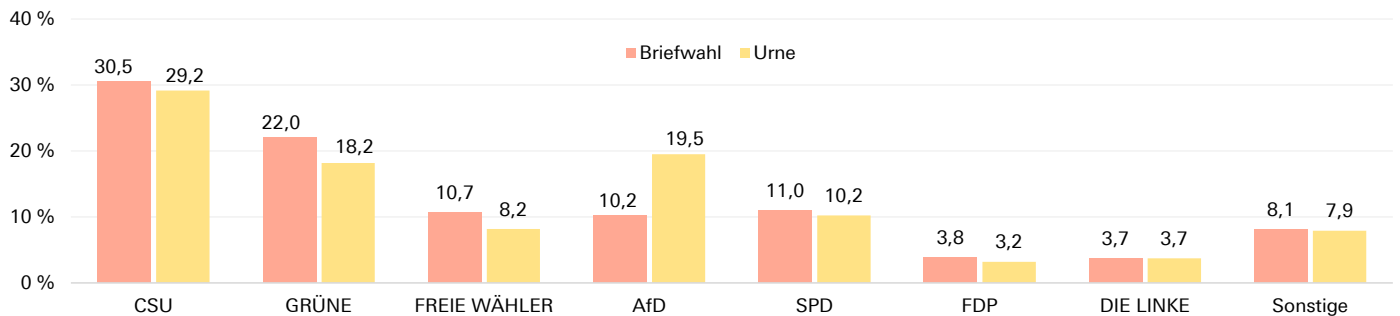


Abb. 19: Ergebnisse der Bezirkswahl 2023 (Gesamtstimmen) für die Stadt Augsburg – Urnen- und Briefwählern im Vergleich

Quelle: Bürgeramt

Ergebnisse nach Stadtbezirken

Wie auch bei der Landtagswahl konnte die CSU mit 39,8 Prozent der Gesamtstimmen ihr bestes Ergebnis in *Bergheim* erzielen. Bei den GRÜNEN war es mit 37,4 Prozent im Stadtbezirk *Lechviertel, östl. Ulrichsviertel*. In *Haunstetten - Ost* sowie in *Inningen* erreichten die FREIEN WÄHLER mit jeweils 12,9 Prozent ihr bestes innerstädtisches Ergebnis, während die SPD mit 13,3 Prozent im Stadtbezirk *Bleich und Pfärrle* am erfolgreichsten abschnitt. Der FDP gelang dies mit 7,1 Prozent im Stadtbezirk *Innenstadt, St. Ulrich - Dom*, den LINKEN mit 8,1 Prozent im *Lechviertel, östl. Ulrichsviertel*.

In den nachfolgenden Tabellen sind die Ergebnisse der Erststimmen (Tab. 6), Zweitstimmen (Tab. 7) sowie der Gesamtstimmen (s. Tab. 8) der Bezirkswahl 2023 kleinräumig nach Stadtbezirken dargestellt. Die Wahlbeteiligung und die (für die Verteilung wesentlichen) Gesamtstimmen der stärksten Parteien wurden zudem auch als thematische Karten aufbereitet. (s. Abb. 20 bis Abb. 28).

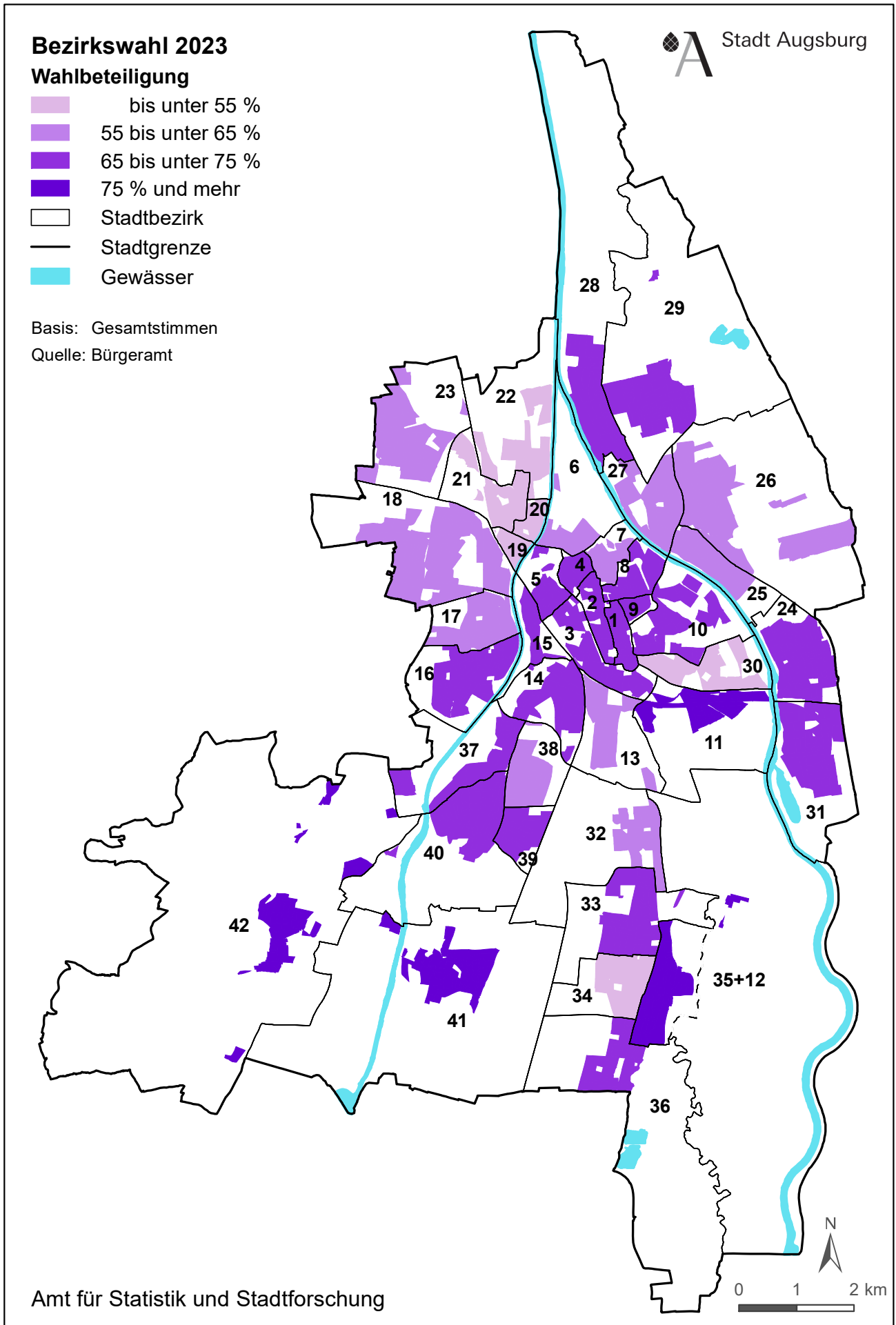


Abb. 20: Bezirkswahl 2023 – Wahlbeteiligung

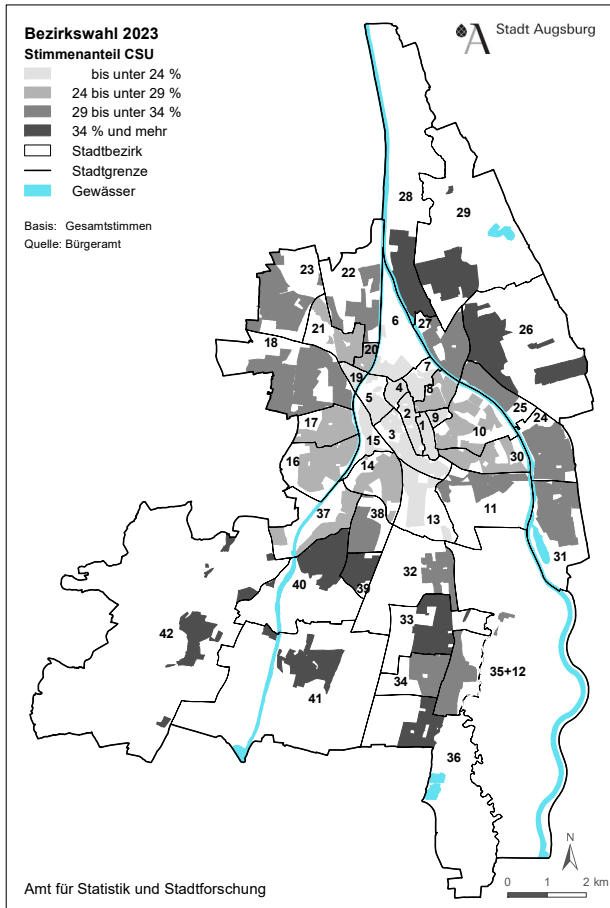


Abb. 21: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) CSU

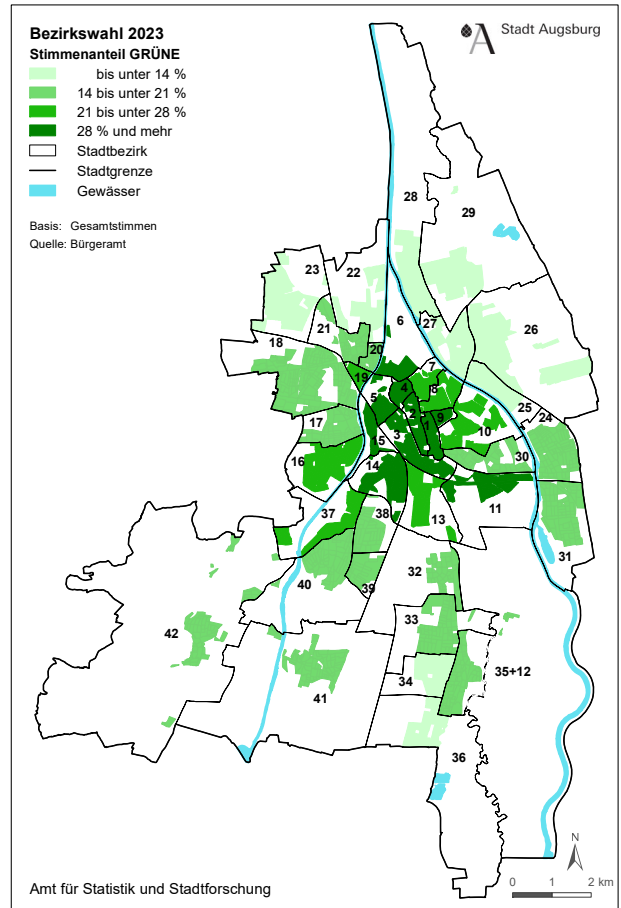


Abb. 22: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) GRÜNE

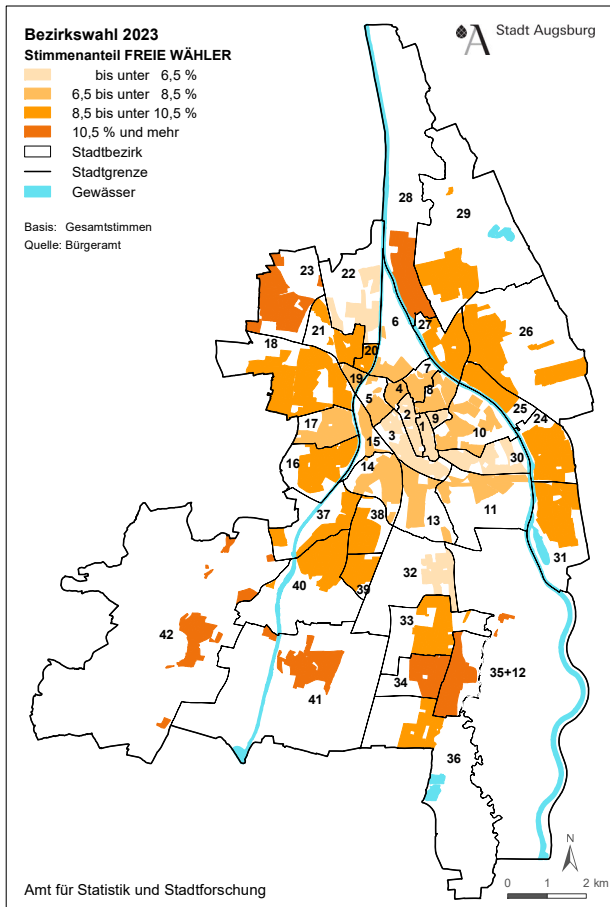


Abb. 23: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) FW

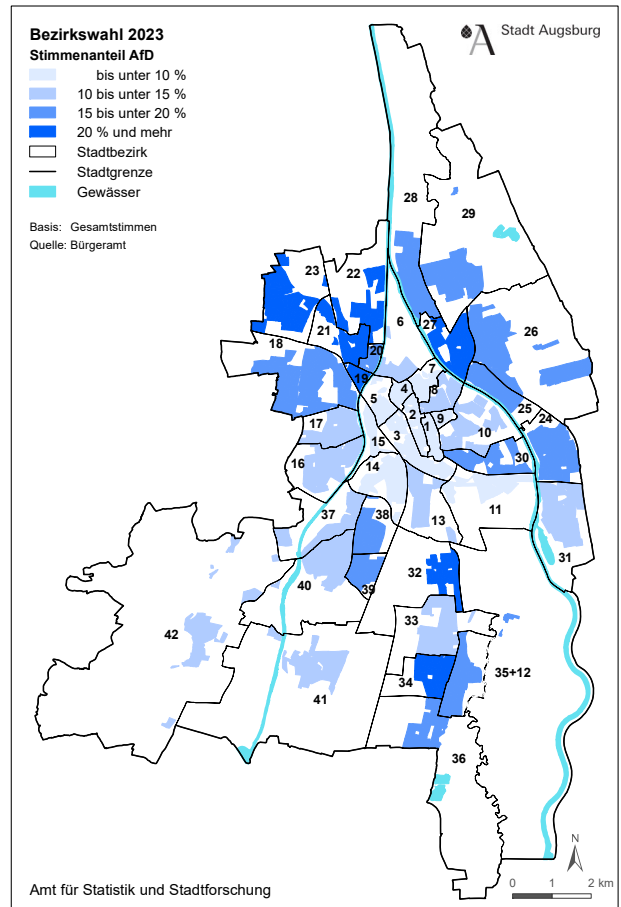


Abb. 24: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) AfD

*) Anteil an den gültigen Gesamtstimmen

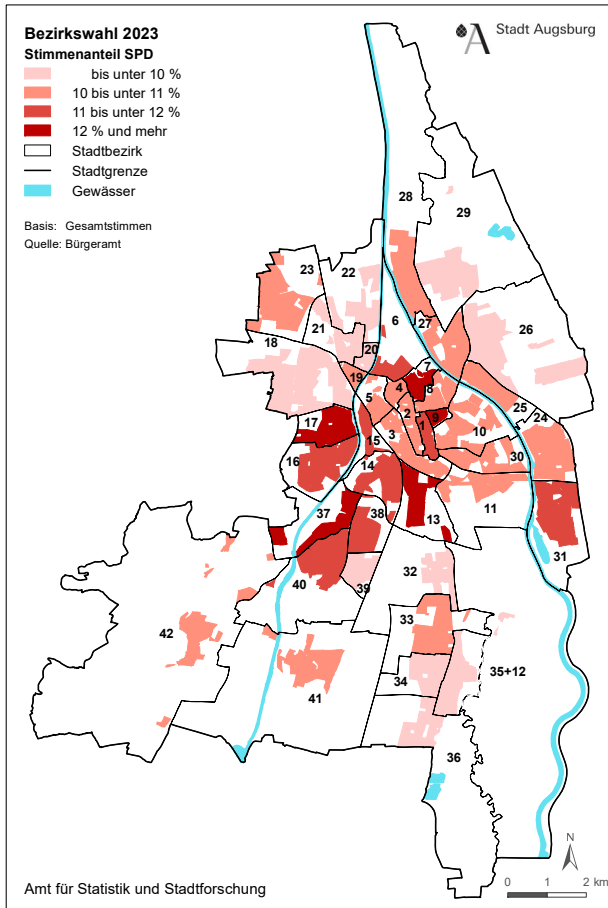


Abb. 25: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) SPD

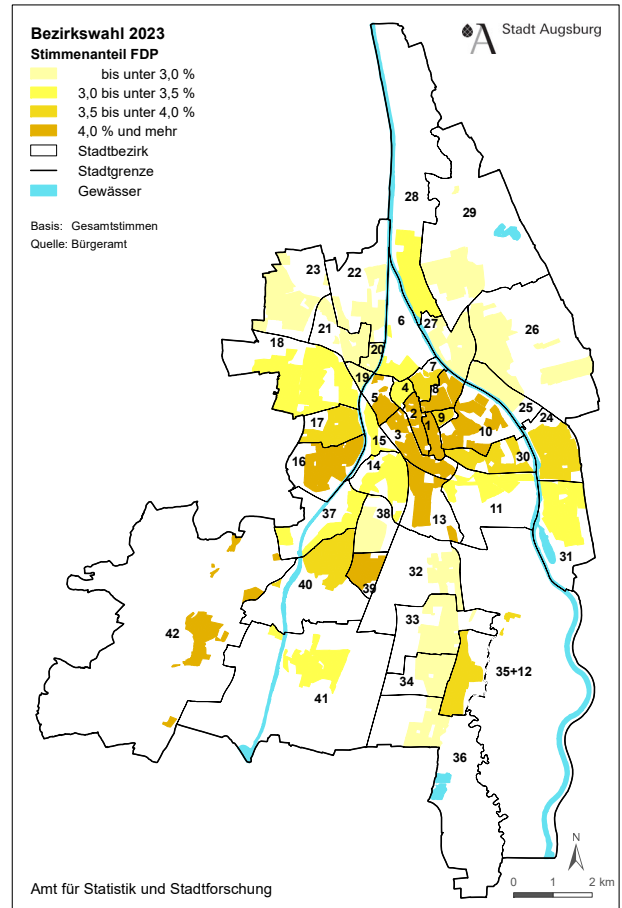


Abb. 26: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) FDP

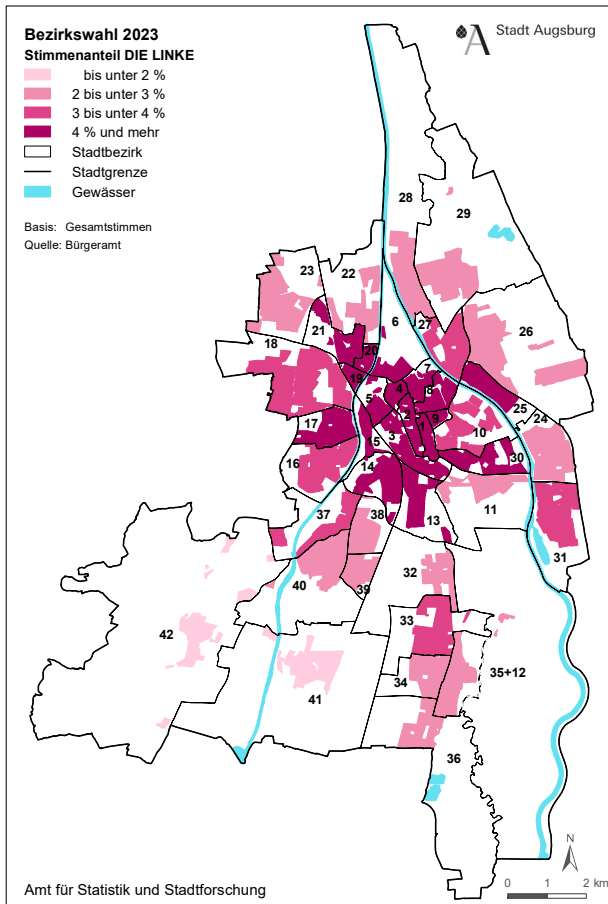


Abb. 27: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) LINKE

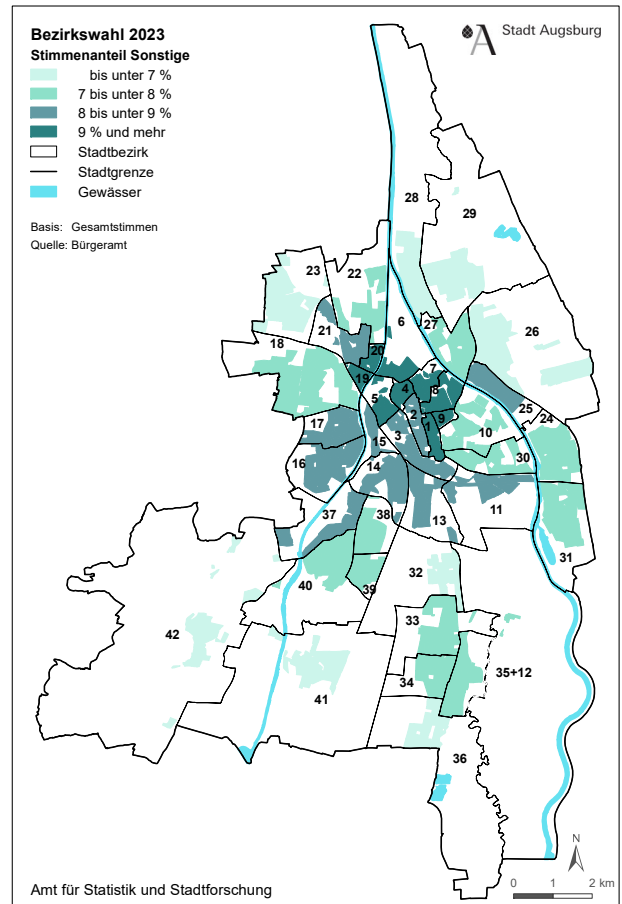


Abb. 28: Bezirkswahl 2023 – Stimmenanteile*) Sonstige

*) Anteil an den gültigen Gesamtstimmen